

Europäische Mobilitätswoche 2019 – Dresden geht mit! (6)

„Schmutzige Hände für sauberen Verkehr!“

Aus kaputt mach ganz! – in der Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt vom Rad i.O. Dresden e. V.



Zur Europäischen Mobilitätswoche 2019 lädt die Landeshauptstadt Dresden ein, klima- und umweltfreundliche Mobilitätsformen auszuprobieren. Unter dem Motto „Geh mit!“ bieten zahlreiche Verbände, Vereine und Unternehmen ein interessantes Programm, das zeigt: mobil sein ohne Auto ist möglich, macht Spaß und kann im Alltag praktisch gelebt werden. Das Dresdner Amtsblatt zeigt in sechs Artikeln Veranstaltungen und Akteure der Europäischen Mobilitätswoche 2019. In der letzten Folge steht Christiane Gloger vom Rad i.O. Dresden e.V. Rede und Antwort.

Warum engagieren Sie sich denn ausgerechnet in einer Fahrrad-Werkstatt?

Das Fahrrad ist ein einfaches und günstiges Verkehrsmittel. Fast jeder Mensch kann damit schnell und umweltfreundlich auch große Strecken zurücklegen. Die Technik ist meistens simpel und die wichtigsten Reparaturen sind leicht selbst gemacht. Also bieten wir in unseren Werkstätten Platz, Werkzeug und Know-How an, damit das auch gut klappt. Die Grundideen sind: Selber machen! Wiederverwerten statt neu kaufen! Werkzeuge teilen statt besitzen! Und am Ende: Radfahren statt im Stau stehen.

Das ist doch nur was für Fahrrad-Freaks und Bastler!



Nein. Jede und jeder kann zu uns kommen – unabhängig vom Geldbeutel, Herkunft, Alter, Geschlecht oder Fahrradtyp. Zur Uni-Werkstatt »Rad i.O.« kommen viele Studierende, aber auch Nutzer aus anderen Stadtteilen. In der Friedrichstädter Werkstatt »Zum Rostigen Ross« finden sich viele Anwohner und zahlreiche Neu-Dresdner ein.

Offen sind wir für alle Menschen, die bereit sind, mit etwas Zeit und Geduld selbst Hand anzulegen. Dafür gibt es Einblicke in die Fahrradtechnik und das fabelhafte Gefühl den Drahtesel selbst wieder auf die Straße gebracht zu haben. So setzen wir unsere schmutzigen Hände für sauberen Verkehr ein.

Und machen Sie auch noch mehr?

An der Universität haben wir uns zum Beispiel für öffentliche Luftpumpen und eine Reparatur-Station stark gemacht. Die Friedrichstädter Werkstatt wird vom

Christiane Gloger in der Selbsthilfwerkstatt »Zum Rostigen Ross«.

Foto: Rad i.O. Dresden e.V.

Europäischen Sozialfond gefördert. Daher bieten wir dort auch Kurse an, in denen man die Grundlagen des Fahrrad-Schraubens lernen kann. Außerdem gibt es Schraubkurse und eine Radfahrerschule nur für Frauen. Mit unserer mobilen Werkstatt sind wir immer wieder bei verschiedenen Veranstaltungen dabei, wie zum Beispiel beim Friedrichstadt-Fest oder dem Autofreien Tag am 22. September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Klingt überzeugend. Kann da jeder mitmachen?

Ja, sehr gern. Unsere Arbeit wird zum größten Teil von ehrenamtlichen Schrauberinnen und Schraubern geleistet und aktuell suchen wir wieder helfende Hände. Kontaktieren Sie uns einfach oder kommen Sie in einer der Werkstätten vorbei. Noch besser wäre: Sie schauen uns beim Autofreien Tag am Terrassenufer über die Schulter. Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer.

Veranstaltungen mit Beteiligung des Rad i. O.:

■ Sonntag, 22. September, 11 bis 17 Uhr: Autofreier Tag am Terrassenufer mit vielen interessanten Aktionen zum Mitmachen. Rad i.O. präsentiert die Selbsthilfwerkstatt und erklärt Fahrradreparaturen.

.....
www.rad-i-o.org
www.rostiges-ross.de
www.dresden.de/mobilitaetswoche



Stadtspaziergang und Podiumsdiskussion

Die Europäische Mobilitätswoche 2019 steht unter dem Schwerpunkt „Fußverkehr“. Deshalb lädt Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain die Dresdnerinnen und Dresdner zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Was geht? Chancen und Hindernisse für Fußverkehr in Dresden“ ein am Donnerstag, 19. September, 19 bis 21 Uhr, in das Neue Rathaus, Plenarsaal, Eingang über Goldene Pforte, Rathausplatz 1. Im Podium diskutieren außerdem: Matthias Medicus, Sprecher der Ortsgruppe Dresden zu Fuß des Fachverbandes Fußverkehr Deutschland FUSS e. V., Klaus-Dieter Rentsch, Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Dresden, Prof. Regine Gerike, Inhaberin der Professur für integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik, Technische Universität Dresden und Birgit Prelle, Verband der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V.

Einladung zum Spaziergang

Wer die Gelegenheit wahrnehmen möchte, zusammen mit Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain im Gehen herauszufinden, worauf es bei der Fußverkehrsplanung ankommt, ist herzlich zu einem Spaziergang um 17.45 Uhr am DREWAG-Treff im WTC, Ecke Freiburger/Ammonstraße eingeladen. Ende ist 18.45 Uhr am Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19.

.....
www.dresden.de/autofrei



Neuer Dresdner Landschaftsplan liegt aus

Vom 30. September bis 1. November liegt der Dresdner Landschaftsplan von Dresden zur Einsicht im Umweltamt aus. Die persönliche Einsichtnahme ist im Umweltamt Grunaer Straße 2, Raum N110 im 1. Obergeschoss, Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, möglich. Die öffentliche Bekanntmachung dazu steht im heutigen Dresdner Amtsblatt auf Seite 22. Der Landschaftsplan sowie alle zugehörigen Unterlagen und Informationen können online unter www.dresden.de/landschaftsplan eingesehen werden. Im Themenstadtplan unter stadtplan.dresden.de, Thema Landschaftsplanung, sind die Maßnahmen als interaktive Karte veranschaulicht.

.....
www.dresden.de/landschaftsplan

